

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **10 (1892)**

Heft 238

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{tes} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresses des annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.	

Inhalt. — Sommaire.

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Abhanden gekommener Werthmittel (Titre disparu). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Deckung der Notenemission der schweizerischen Emissionsbanken. — Couverture de l'émission des banques d'émission suisses. — Französische Arbeiterschutzgesetzgebung. — Oesterreichisch-Ungarische Bank.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(Betreibungsgesetz Art. 230.) (Loi sur la poursuite, art. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen. La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(Betreibungsgesetz Art. 231 u. 232.) (Loi sur la poursuite, art. 231 et 232.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzubringen.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachtheil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Kanton Zürich. (K.-E. 1621)

Konkursamt Meilen.

Gemeinschuldner: Rupp, Albrecht, Senn, Jakobson sel. Sohn, von Reutigen (Kt. Bern), wohnhaft im Feld-Meilen.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Oktober 1892.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 17. November 1892, Nachmittags 2 Uhr, in der Wirthschaft zum Christophel-Feld.
Eingabefrist: 9. Dezember 1892.

Kanton Freiburg. (K.-E. 1618)

Konkursamt Tafers.

Gemeinschuldner: Bill, Johann, des Joh., von Kernenried (Bern), wohnhaft in Holzaker, Gde. St. Antony.
Datum der Konkurseröffnung: 3. November 1892.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 16. November 1892, in der Gerichtsschreiberei des Sense-Bezirkes, in Tafers.
Eingabefrist: 9. Dezember 1892; für die ausserhalb Europas wohnenden Gläubiger: 19. Dezember 1892.

Kanton St. Gallen. (K.-E. 1622)

Konkursamt St. Gallen.

Gemeinschuldner: Blanchon, Emil, Coiffeur, von Paris, Marktplatz in St. Gallen.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Oktober 1892.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 17. November 1892, Vormittags 11 Uhr, Konkursamt Rathhaus, St. Gallen.
Eingabefrist: 9. Dezember 1892.

Kanton de Genève. (K.-E. 1624)

Office des faillites de Genève.

Failli: Cots, Jean, négociant, à Genève, 2, Rue Winkelried.
Date de l'ouverture de la faillite: 3 novembre 1892.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 16 novembre 1892, à 9 heures du matin, à Genève, au palais de justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, 1^{er} étage, salle A.
Délai pour les productions: 9 décembre 1892.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(Betreibungsgesetz Art. 195 und 317.) (Loi sur la poursuite, art. 195 et 317.)

Kanton de Vaud. (W. 1630)

Office des faillites d'Echallens.

Failli: Schenkel, Henri, ci-devant aubergiste, à Sottens, actuellement domicilié à Dommarin.
Date du jugement de révocation de la faillite: 3 novembre 1892.

Kanton Baselland. (E. 1626)

Konkursamt Liestal.

Gemeinschuldner: Portmann, Fridolin, wohnhaft gewesen auf «Lach-matt» bei Pratteln, nun unbekannt abwesend.
Einspruchsfrist nach B.-G. 130: 19. November 1892.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(Betreibungsgesetz Art. 249 und 250.) (Loi sur la poursuite, art. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kanton Zürich. (Ko. 1603)

Konkursamt Zürich.

Berichtigung.

Gemeinschuldner:

- 1) Heer, Roland, von Klingnau (Kt. Aargau), an der Stüssihofstatt Nr. 15 in Zürich,
 - 2) Wartmann-Felber, Jacob, von und in Zürich, an der Schiffplände Nr. 7,
 - 3) Frau Schmid, Waldburga, geb. Gleichauf, wohnhaft gewesen an der Häringsgasse 12 in Zürich, jetzt unbekannt abwesend,
 - 4) Fr. Picco, Angela, und Frau Jorietti, Maria, geb. Picco, von Turin, Damenschneiderinnen, unbekannt abwesend,
 - 5) Fr. Bänziger, Juliana, von und in Zürich, zum Neptun, an der Kirchgasse.
- Anfechtungsfrist:** 15. November 1892 (nicht Dezember, wie irrtümlich in Nr. 236 des Handelsamtsblattes angegeben ist).

Kanton de Berne. (Ko. 1633)

Office des faillites de Courtelary.

Failli: Meyrat-Montandon, Henri-François, chef de la maison F. Meyrat-Langel et fils, à St-Imier.
Délai pour intenter l'action en opposition: 19 novembre 1892.
Faillie: Veuve de Jeanneret, Alfred, à St-Imier. (Ko. 1631)
Délai pour intenter l'action en opposition: 19 novembre 1892.

Kanton de Vaud. (Ko. 1629)

Office des faillites de Lausanne.

Failli: Favre, Joseph, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 19 novembre 1892.

Kanton de Genève. (Ko. 1625)

Office des faillites de Genève.

Faillis: Dizerens, Charles, épiciier, à Genève, 26, Rue de Rive, Siegrist, O., fabricant de meubles, à Genève-Plainpalais, Chemin des G^{es} Philosophes.
Délai pour intenter l'action en opposition: 19 novembre 1892.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

(Betreibungsgesetz Art. 251.) (Loi sur la poursuite, art. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kanton Zürich. (A. Ko. 1634)

Konkursamt Affoltern.

Gemeinschuldner: Ludwig, L., Maschwanden.
Anfechtungsfrist: 19. November 1892.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(Betreibungsgesetz 257.) (Loi sur la poursuite, art. 257.)

Kanton Zürich.

Konkursamt Küssnacht.

Gemeinschuldner: Hardmeyer, Robert, Bäcker und Wirth zur alten Post, und in Zumikon, Inhaber der Firma «Rob. Hardmeyer» in Zumikon.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 14. November 1892:
a. Vormittags 8 Uhr, in und bei dem Hause zur «alten Post» und den Scheunen Nr. 115 und 134 in Zumikon: Die Fahrhabe;
b. Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum «Rössli» in Zumikon: 2 Gut-bahnen von Fr. 3700 laut Auskaufsversicherung und Fr. 1400 laut Kauf-schuldbrief, beide ursprünglich auf Matthias Hardmeier, zur alten Post, in Zumikon, jetzt auf den Gemeinschuldner selber, deren Grundpfänder sogleich nachher ebenfalls versteigert werden; 1 Aktie auf die Dresch-

J. Wilhelm, Löwenapotheke in Zürich (S. H. A. B. vom 14. Mai 1891, pag. 457).

5. November. Die Firma **Otto Zehnder** in Horgen (S. H. A. B. vom 28. Oktober 1891, pag. 855) wird hiernit in Folge Wegzuges unbekannt wohin von Amteswegen gelöscht.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1892. 5. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kocher & Vollmar** in Bern (S. H. A. B. 1890, pag. 715) hat sich auf 1. November 1892 aufgelöst.

Inhaber der Firma **Friedr. Kocher** in Bern ist Ludwig Friedrich Kocher von Täuffelen, in Bern. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kocher & Vollmar». Natur des Geschäftes: Uhren und Bijouteriewaaren. Bärenplatz 2.

Bureau de Saïgnelégier (district des Franches-Montagnes).

4 novembre. La raison **Paul Guerry**, au Bémont, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1888, page 947), est radiée d'office par suite de la mise en état de faillite du titulaire.

4 novembre. La raison **Adrien Taillard**, au Noirmont, fabricant d'horlogerie (F. o. s. du c. du 8 janvier 1889, page 17), est radiée d'office par suite de la mise en état de faillite du titulaire.

4 novembre. La raison **Nunja Hamel**, au Noirmont, épicerie, denrées coloniales, fromages, etc. (F. o. s. du c. du 11 décembre 1886, page 783), est radiée d'office par suite de la mise en état de cession de biens du titulaire.

4 novembre. La raison **Hypolite Jeandupeux**, aux Breuleux, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 27 décembre 1888, page 1010) est radiée d'office par suite du décès du titulaire.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1892. 4. November. Die Firma **Fried. Girard, Nachfolger von Jules Bonnet** in Luzern (S. H. A. B. vom 26. Januar 1892, pag. 69) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. November. Die Firma **Frz. Michel, Sohn** in Kriens (S. H. A. B. vom 31. Dezember 1887, pag. 999, und vom 28. September 1891, pag. 780) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. November. Die Firma **Frau M. Schwendimann** in Luzern (S. H. A. B. vom 11. Juli 1891, pag. 629) ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

4. November. Die Firma **Frau Wittwe M. Brun** in Escholzmatt (S. H. A. B. vom 24. Oktober 1883, pag. 942) ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **A. Brun** in Escholzmatt ist Anton Brun, Sohn, und in Escholzmatt, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Frau Wittwe M. Brun übernommen hat. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Feldmoos.

5. November. Die Firma «K. Bucherer» in Basel hat ihre Zweigniederlassung in Luzern aufgegeben; die Firma **K. Bucherer** in Luzern (S. H. A. B. vom 12. September 1888, pag. 780) ist daher erloschen.

Inhaber der Firma **C. Bucherer** in Luzern ist Carl Bucherer, Sohn, von Basel, wohnhaft in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Zweigniederlassung K. Bucherer übernommen hat. Natur des Geschäftes: Spielwaarenhandlung. Geschäftslokal: Kapellplatz 10.

5. November. Die Firma **Gebr. Keller, Hôtel Victoria** in Luzern (S. H. A. B. vom 10. März 1892, pag. 229) widerruft die an Gustav Michel ertheilte Kollektivprokura und ertheilt Einzelprokura an den bisherigen Kollektivprokuristen Albert Riedweg.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1892. 5 novembre. Dans sa séance du 15 décembre 1891, l'assemblée générale des membres de la **Société de fromagerie de Pont la Ville**, association dont le siège est à Pont-la-Ville (F. o. s. du c. du 17 décembre 1887, n° 116, page 950), a renouvelé son comité comme suit: Hyacinthe Magnin, président; Jean Jerly, secrétaire; Marcelin Schouwey et François Pythoud membres, tous à Pont-la-Ville.

Bureau de Fribourg.

5 novembre. La raison **E. Frey-Schinner**, à Fribourg (F. o. s. du c. de 1886, page 791) a été radiée d'office ensuite du départ de la titulaire.

5 novembre. La raison **V^o Gougain**, à Fribourg (F. o. s. du c. de 1889, page 594) a été radiée d'office ensuite du départ de la titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1892. 5. November. Die Firma **Anton Mracèk** in Basel (S. H. A. B. Nr. 149 vom 3. Juli 1891, pag. 605) ist in Folge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

5. November. Die Firma **Wit. Riggenschach zum Arm** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 14) wird in Folge gesetzlicher Vorschrift abgeändert in **Franz Riggenschach** in Basel. Die Firma ertheilt ferner Prokura an August Riggenschach von und in Basel.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1892. 3. November. Die Firma **Rob. Grubenmann** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 2 vom 6. Januar 1891, pag. 6) ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

3. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Cylauder** in Herisau und Flawil hat in der Generalversammlung vom 14. Oktober 1892 ihre Statuten revidirt und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. II, Nr. 40 vom 20. März 1883, pag. 304, und Nr. 9 vom 21. Januar 1888, pag. 66, publizirten Thatsachen getroffen: Der Geschäftsbereich der Gesellschaft erstreckt sich in Herisau künftig nur noch auf Appretur (Färberei fällt weg). Das Gesellschaftskapital ist auf die Summe von **Fr. 475,000** reduziert worden, eingetheilt in 100 Stammaktien von je Fr. 1000 und 750 Prioritätsaktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen des Besitzers und sind durch Indossament übertragbar. Die übrigen Punkte der Publikation vom 21. Januar 1888 sind unverändert geblieben.

5. November. Die Firma **Di. Meier, mech. Werkstätte (Tobel)** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 67 vom 5. Mai 1890, pag. 365) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

5. November. Inhaber der Firma **Joh. Jakob Oertle** in Hundwil ist Johann Jakob Oertle von Teufen, wohnhaft in Hundwil. Natur des Geschäftes: Wirthschaft, Bäckerei, Sägerei. Geschäftslokal: Nr. 143, z. Mühle.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1892. 5. November. Der Inhaber der Firma **Jakob Messmer** in Bruggen (S. H. A. B. 1883, pag. 117), Namens Carl August Messmer von St. Gallen, in Bruggen, hat dieselbe nach gesetzlicher Vorschrift abgeändert in **C. A. Messmer, Appreteur**.

5. November. Die Firma **Pulaski & Meyer frères** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 125) ist in Folge Auflösung erloschen.

Morris H. Pulaski von Philadelphia, in St. Gallen, und Louis Pulaski von und in Philadelphia, haben unter der Firma **M. H. Pulaski & Co** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November l. J. ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Pulaski & Meyer frères übernimmt. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Export mechanischer Stickereien. Geschäftslokal: Geltenwilerstrasse Nr. 16. Die Firma ertheilt Kollektivprokura an Otto Pulaski von Philadelphia, in St. Gallen und Johannes Kugler-Lehner von Bruggen, in St. Gallen.

7. November. Der Inhaber der Firma **Volksmagazin St. Gallen** (S. H. A. B. 1883, pag. 105), Namens Max Wirth, hat dieselbe nach Vorschrift von Art. 902 O. R. abgeändert in **Max Wirth's Volksmagazin** in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Manufakturwaaren en gros et en détail. Geschäftslokal: Speisergasse Nr. 18.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1892. 5. November. Die Firma **Johann Anton Pradella** in Chur (S. H. A. B. 1891, pag. 149) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.

5. November. Die Firma **And^s Lanzi, Hôtel Julier** in Tiefenkasten (S. H. A. B. 1883, pag. 799) ist in Folge Verkauf des Hôtels erloschen.

Inhaber der Firma **St. Bossi** in Tiefenkasten ist Stephan Bossi von Surava, in Tiefenkasten. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma And^s Lanzi, Hôtel Julier, ohne Aktiva und Passiva, unterm 1. November 1892 übernommen und führt dasselbe in gleicher Weise fort.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1892. 3. November. Die Kollektivgesellschaft **J. Strässle's Nachfolger** in Tägerweilen (S. H. A. B. vom 18. Mai 1883, pag. 577) hat sich aufgelöst.

Inhaber der Firma **J. Straub** in Tägerweilen, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Jean Straub-Beker von Neukirch im Egnach, wohnhaft in Tägerweilen. Tuch- und Spezereihandlung.

4. November. Unter der Firma **Konsumverein Frauenfeld & Umgebung** gründet sich mit dem Sitz in Frauenfeld eine Aktiengesellschaft. Dieselbe bezweckt die Beschaffung und den Verkauf guter und billiger Lebensmittel. Die Gesellschaftsstatuten sind am 12. April 1892 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital besteht aus **Fr. 3400**, eingetheilt in 170 Aktien von je Fr. 20. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen in der Thurgauer Zeitung und Thurgauer Wochenzeitung. Die Vertretung der Gesellschaft nach Aussen üb^{er} der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder der Kassier einzeln aus. Dieselben führen Namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident der Gesellschaft ist Alois Scherrer von Kirchberg (Kt. St. Gallen); Aktuar Jakob Hugentobler von Amlikon; und Kassier Othmar Häbützel von Wilchingen (Kt. Schaffhausen), sämmtlich wohnhaft in Frauenfeld. Das Geschäftslokal befindet sich Zürcherstrasse Nr. 219.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Faido.

1892. 5 novembre. La ditta individuale **Trosi Angelo**, in Airolo (F. u. s. di c. del 13 giugno 1883, pag. 696), viene cancellata d'ufficio per causa di partenza del titolare.

5 novembre. La ditta individuale **Lombardi Felicita Vedova Filippini**, in Airolo (F. u. s. di c. del 6 giugno 1883, pag. 663), viene cancellata d'ufficio in seguito a fallimento della titolare.

Ufficio di Lugano.

Rettificazione. La pubblicazione fatta nel Foglio ufficiale di commercio del 2 corrente mese, pag. 942, della ditta **Mezger e Züblin**, in Maroggia, deve essere rettificata come segue: Invece di Aldorf (cantone d'Uri), si deve leggere Altorf (cantone di Sciaffusa), ed invece di Mezger-Züblin si deve leggere «Mezger e Züblin» in Maroggia.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1892. 4 novembre. La raison **Jules Turrian**, à Rougemont (F. o. s. du c. du 22 mai 1883, page 594), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Grandson.

5 novembre. La société en nom collectif **Jaccard frères**, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 31 mars 1883, page 354), est éteinte ensuite du décès de l'un des associés, Eugène Jaccard.

Louis Jaccard, ancien associé, et son frère Emile Jaccard, les deux de Ste-Croix, y domiciliés, ont constitué audit Ste-Croix, sous la raison sociale **Jaccard frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 30 septembre 1892. Ils reprennent l'actif et le passif de l'ancienne société Jaccard frères et continuent le même genre de commerce: Fabrique de pièces à musique en tous genres.

Bureau de Vevey.

5 novembre. Le chef de la maison **M. Brügger-Jenny**, à Vevey (F. o. s. du c. du 5 septembre 1891, n° 182, page 740), fait inscrire qu'elle renonce à son inscription au registre du commerce ensuite de la nouvelle loi, n'ayant pas pour fr. 2000 de marchandises en magasin et ne faisant pas pour fr. 10,000 d'affaires brutes par année. La procuration conférée à Jacob Brügger cesse d'exister.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 5 novembre. Le chef de la maison **L. Bertrand**, à Genève, commencée le 15 septembre 1892, est Laurent Bertrand de Paris, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Fabrique et commerce de corsets, et accessoirement, commerce de tableaux à l'huile. Locaux: 22, Rue du Rhône.

5 novembre. La maison **Devaud-Quiblier**, à Genève, vins fins et comestibles, 9, Rue du Mont-Blanc, dont le titulaire est M. François Devaud alié Quiblier, vaudois (F. o. s. du c. du 18 février 1890, n° 23, page 120), a modifié sa raison de commerce qui sera **F. Devaud**, et a transféré depuis le 1^{er} juin 1892 son domicile commercial aux Eaux-Vives, 73, Chemin des Eaux-Vives, où elle exploite un commerce de spiritueux gros et demi-gros et fait la représentation commerciale pour les vins en gros.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

31 octobre 1892, 8 heures avant-midi.
No 6062.

Les Fils de Peugeot frères,
Valentigney (France).



Articles en acier et acérés, tels que scies, rabots, ciseaux, bees d'âne, etc., de leur fabrication.

8. November 1892, 8 Uhr Vormittags.
No 6063.

Müller-Staub & Co, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).



Baumwollgarne in allen Nummern und Gattungen.

8. November 1892, 8 Uhr Vormittags.
No 6064.

Müller-Staub & Co, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).



Baumwollgarne in allen Nummern und Gattungen.

Schweizerische Emissionsbanken.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 28. Oktober 1892 anlässlich eines Spezialfalles folgende grundsätzliche Entscheide gefasst:

- 1) Der Uebergang von der einen auf eine andere der in Art. 12 des Banknotengesetzes vorgesehenen Deckungsarten von 60 % der Notenemission ist, unter Beobachtung der einschlägigen gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften, gestattet.
- 2) Durch den vollzogenen Uebergang von der Deckung durch den Bestand des Wechselportefeuille auf die Deckung durch Werthhinterlage

oder durch Kantonsgarantie, wird die Bank den in Art. 16 des Banknotengesetzes erwähnten Beschränkungen des Geschäftsbetriebes entzogen.

- 3) Die Hinterlage von gesetzlicher Baarschaft für den vollen Betrag von 60 % der Notenemission, an Stelle der in Art. 12, litt. a des Banknotengesetzes vorgesehenen Werthschriften, ist zulässig.
- 4) Bei Banken, welche auf ihr Emissionsrecht verzichtet haben, ist die Notendeckung von 60 %, nach dem jeweiligen effektiven Bestand der Notenemission, wie sie sich nach den Kontrollen des Inspektorats ergibt, zu bemessen. (V. 18^a)

Bern, den 29. Oktober 1892.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Banques d'émission suisses.

A l'occasion d'un cas spécial, le conseil fédéral a pris la décision de principe ci-après:

- 1^o A la condition d'observer les prescriptions légales et réglementaires sur la matière, il est permis de passer de l'un dans l'autre des modes prévus par l'article 12 de la loi fédérale sur l'émission et le remboursement des billets de banque, du 8 mars 1881, pour la couverture des 60 % de l'émission.
- 2^o Une fois que la banque a passé du mode de couverture par le portefeuille de change à celui par le dépôt de titres ou par la garantie d'un canton, elle n'est plus soumise à l'obligation de limiter ses opérations selon les dispositions de l'article 16 de la loi.
- 3^o Au lieu du dépôt de titres prévu par l'article 12, lettre a, de la loi sur les billets de banque, il est permis de déposer des espèces ayant cours légal, pour le montant total de 60 % de l'émission.
- 4^o Pour les banques qui ont renoncé à leur droit d'émission, il faut calculer la couverture de 60 % d'après l'émission effective des billets de banque, telle qu'elle résulte des contrôles de l'inspectorat des banques d'émission.

Berne, le 29 octobre 1892.

(V. 19^a)

Département fédéral des finances.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Französische Arbeiterschutzgesetzgebung. Das « Journal officiel » vom 2./3. d. M. promulgiert das kürzlich von Senat und Abgeordnetenversammlung angenommene Gesetz über die Arbeit der Kinder, Mädchen und Frauen in gewerblichen Unternehmungen. Wir entnehmen diesem Gesetze, das am 1. Januar 1893 in Kraft treten wird, folgende Bestimmungen:

Kinder, welche den Elementarunterricht absolviert haben und gemäss ärztlichem Zeugnis körperlich genügend entwickelt sind, können in gewerblichen Unternehmungen vom zwölften Altersjahre an beschäftigt werden. In allen andern Fällen muss das Kind das dreizehnte Altersjahr zurückgelegt haben. Die Gewerbe-Inspektoren haben das Recht, jederzeit eine ärztliche Untersuchung aller in diesen Unternehmungen beschäftigten Kinder unter 16 Jahren zu verlangen, um festzustellen, ob die denselben übertragene Arbeit ihre Kräfte nicht übersteige. Die wirkliche Arbeitszeit für Kinder beiderlei Geschlechts unter 16 Jahren darf 10 Stunden täglich nicht überschreiten. Arbeiter und Arbeiterinnen von 16 bis 18 Jahren dürfen per Woche nicht mehr als 60 und per Tag nicht mehr als 11 Stunden beschäftigt werden. Die Arbeitszeit für Mädchen im Alter von über 18 Jahren und für Frauen darf nicht mehr als 41 Stunden täglich betragen. Die Arbeit muss täglich mindestens 1 Stunde unterbrochen werden.

Was die Nacharbeit anbelangt, so wird als solche die Arbeit von 9 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens betrachtet, und ist für Kinder unter 18 Jahren, minorennen Mädchen, sowie für Frauen in der Regel untersagt. Es ist jedoch auch die Arbeit von 4 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends gestattet, wenn sie zwischen zwei nicht länger als neun Stunden beschäftigten Arbeiterschichten vertheilt wird. Einem besondern Reglement bleibt vorbehalten zu bestimmen, in welchen Gewerben und unter welchen Bedingungen es gestattet ist, für Frauen und Mädchen im Alter von über 18 Jahren die Arbeitszeit zu gewissen Zeiten, immerhin aber nicht länger als zusammen 60 Tage, bis 11 Uhr Abends zu verlängern. In keinem Falle aber darf die tägliche Arbeitszeit mehr als 42 Stunden betragen. Unterirdische Arbeit in Bergwerken etc. ist für Mädchen und Frauen untersagt.

Kinder unter 18 Jahren und Frauen jeden Alters dürfen nicht mehr als 6 Tage per Woche beschäftigt werden, ebenso nicht an gesetzlich anerkannten Festtagen.

Ausländische Banken.

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	23. Oktober.	31. Oktober.		23. Oktober.	31. Oktober.
	Oesterr. B.	Oesterr. B.		Oesterr. B.	Oesterr. B.
Metallbestand	276,497,026	275,574,955	Noten-Circulation	475,508,260	491,709,440
Wechsel:					
auf das Inland	170,327,728	168,971,024	Kurzfall. Schulden	9,474,955	13,029,290
auf d. Ausland	12,466,487	13,340,052			

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Ediktalladung.

Den vermuthlichen Erben des **Johann Jakob Egli, Jakobs** und der **Susanna geb. Wagner sel. von Flawyl, Kt. St. Gallen, gew. Fabrikant in Flawyl**, zuletzt Privatier am Pavillonweg Nr. 1a in **Bern**, ist das amtliche Güterverzeichnis (Beneficium inventarii) über denselben Verlassenschaft gestattet worden.

Es wird daher nach Satzung 653 (C.-G.) hiermit die Ediktalladung an die Ansprecher des Erblässers erlassen, durch welche alle Diejenigen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an den Erblasser zu haben verneinen, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, aufgefordert werden, ihre Anforderungen an denselben binnen der durch Satzung 646 (C.-G.) zu Veranstaltung des Güterverzeichnisses bestimmten sechszigtägigen Frist bis und mit dem **4. Januar 1893** schriftlich, gestempelt und unterschrieben, portofrei in die Amtsschreiberei Bern einzugeben, mit der Anzeige: dass die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, als eine Verzichtleistung auf ihr Recht ausgelegt werden wird.

Bern, den 2. November 1892.

Aus amtlichem Auftrag,
Der Amtsschreiber:
Räz.

(517^a)

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

THE MARINE, Insurance Company, Limited.

Transport-Versicherung. — Assurances transport.

Fondée à Londres en 1836.

Capital fr. 25,000,000. — Réserve fr. 11,750,000.

Assurances du transport de valeurs et de marchandises, par terre et par eau, par polices spéciales, d'abonnement et en bloc. — Assurances de corps de bateaux à vapeur.

Sécurité de premier ordre. — Conditions avantageuses.
Prière de s'adresser pour tous renseignements au directeur, fondé de pouvoirs pour la Suisse, **Mr. Alfred Bourquin**, à **Neuchâtel**, ou aux agents dans les cantons. (58¹⁰)

Die Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern
empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.